

KOLUMNE: JOB HACKS FÜR DEN BERUFSEINSTIEG, TEIL 3

DOCH – DU FINDEST WAS!

In dieser Serie zeigen wir euch, wie ihr die größten Hindernisse bei der Jobsuche knackt.

Text » Dr. Simone Cardoso de Oliveira Fotos » Getty Images/photobyavis, privat

Deine Suche in der Stellenbörse hat eine ganze Liste von Jobangeboten zu Tage gefördert. Aber nicht die Masse der Bewerbungen zählt, sondern ihre Klasse. Welche der angebotenen Stellen passt wirklich zu dir?

SPURENSUCHE

Ein Schlüssel zur richtigen Entscheidung ist, jenseits der fachspezifischen Beschreibung einer Stelle etwas tiefer zu schauen. Finde so viel wie möglich darüber heraus, wie der Job konkret aussieht. Wenn du jemanden kennst, der im gleichen Job arbeitet (oder jemanden kennst, der jemanden kennt...), frag die Person aus. Du darfst auch gern direkt beim Arbeitgeber nachfragen! So zeigst du echtes Interesse. Außerdem ist dann dein Name dort schon einmal bekannt. Menschen lieben das Bekannte. Achte bei deiner Recherche auf möglichst viele Details. Ist die Tätigkeit am Schreibtisch, in Labor oder Werkstatt oder im Außendienst? Würdest du eher allein arbeiten oder im Team? Wer ist der direkte Vorgesetzte, hast du vielleicht selbst Mitarbeiterverantwortung? Wie viel Entscheidungsspielraum hättest du? Und, am allerwichtigsten: Für was genau wärst du selbst im Job verantwortlich?

KENNE DICH SELBST

Und jetzt kommt der wichtigste Schritt: Inwieweit passt das Tätigkeitsprofil, das du so herausgefunden hast, zu dir, deinen Wünschen, Begabungen und Vorlieben? Wenn wesentliche Punkte nicht zu deinen Vorstellungen passen, wirst du in dem Job nicht glücklich – und davon haben weder du noch dein zukünftiger Arbeitgeber etwas.

Wenn dir nicht schon spontan klar ist, ob der Job passt, dann denk einfach mal zurück. Wann hast du

schon einmal etwas Ähnliches gemacht? Konzepte schreiben, Entwürfe zeichnen, oder Verwaltungsaufgaben übernehmen - warst du dabei in deinem Element? Wie viel Freiraum brauchst du? Brauchst du frische Luft, reist du gern? Wie wichtig ist dir Kontakt zu Anderen? Unter welchen Umständen bist du in der Vergangenheit zu Höchstform aufgelaufen? Frag auch deine Familie, deine Kommilitonen oder deine Freunde, in welcher Position sie dich am ehesten sehen.

Der Rest ist reine Arithmetik: Gehe einfach alle Kriterien durch, die du herausgefunden hast, und vergleiche, wie der Job zu deinem eigenen Profil passt. Je mehr Kriterien erfüllt sind, desto besser! Bedenke dabei deine Mindestanforderungen: Wenn du in deinem Bundesland gebunden bist, macht es keinen Sinn, Stellen in der anderen Ecke der Republik im Detail auszuwerten. So sollte deine Liste sich auf die Stellenangebote reduzieren lassen, in die du alle Energie stecken kannst.



Dr. Simone Cardoso de Oliveira

ÜBER DIE AUTORIN:

Dr. Simone Cardoso de Oliveira hat langjährige Berufserfahrung als Neurowissenschaftlerin und Managerin. Als „Solopreneurin“ (www.sciedo.de) ist ihr Ziel, anderen Akademikern durch Karriereberatung und Einwerbung von Fördermitteln zu helfen, die Welt ein Stückchen besser zu machen.

MOVE IT. DRINK 28 BLACK.



Mitmachen
& gewinnen
Mehr unter 28black.de

SCHMECKT ANDERS. IST ANDERS.

Vegan, gluten- und laktosefrei.



UNICUMBERUF

TRAINEE



ASTRONAUT WERDEN

DAS ETWAS ANDERE TRAINEEPROGRAMM



ECHT VIELFÄLTIG
INGENIEURE IM INTER-
NATIONALEN EINSATZ

Seite 24

» **FACHKRÄFTEMANGEL** Gibt's den eigentlich?

» **WO SOLL'S DENN HINGEHEN?** Jobsuche nach der Uni

» **MINT-JOBS** Wie glanzvoll sind die Aussichten wirklich?